

Taina Bofferding



Ministerin für Inneres
Ministerin für die Gleichstellung von Frauen und Männern

© SIP/Yves Kortum

Taina Bofferding wurde am 22. November 1982 in Esch an der Alzette geboren.

Studium und Ausbildung

Nach ihrem Abitur am Lycée classique Hubert Clément in Esch an der Alzette führte Taina Bofferding ihre Studien am Institut d'études éducatives et sociales (Institut für Erziehungs- und Sozialstudien) fort und erhielt 2005 ihr Diplom. Anschließend studierte Taina Bofferding Sozialwissenschaften an der Universität Trier, wo sie 2011 ihren Abschluss machte.

Regierungsämter

Im Anschluss an die Parlamentswahlen vom 14. Oktober 2018 wurde Taina Bofferding erstmals Regierungsmitglied und trat am 5. Dezember 2018 als Ministerin für Inneres und als Ministerin für die Gleichstellung von Frauen und Männern in die Koalitionsregierung aus Demokratischer Partei (DP), Luxemburger Sozialistischer Arbeiterpartei (LSAP) und Grünen (déi gréng) ein.

Sonstige politische Ämter

Seit 2004 ist Taina Bofferding Mitglied der LSAP und wurde 2013 anlässlich der Parlamentswahlen erstmals als Abgeordnete vereidigt. Im Parlament war sie Mitglied mehrerer Kommissionen, darunter die Kommission für Institutionen und die Verfassungsreform, die Kommission für Kultur, die Kommission für Hochschulwesen, Forschung, Medien, Kommunikation und Weltraum, die Kommission für Familie und Integration, die Kommission für Wohnungsbau, sowie die Kommission für Arbeit, Beschäftigung und Sozialversicherung.

Auf lokaler Ebene war Taina Bofferding zwischen 2013 und 2018 Gemeinderätin der Stadt Esch an der Alzette und seit März 2018 Präsidentin der LSAP-Sektion von Esch an der Alzette.

www.gouvernement.lu

